

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Kissinger SC II : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III
Samstag, 03.02.2024, 17:00 Uhr

Lindenmayer beendet mit Sieg das Spiel

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III hat der Kissinger SC II am Samstag in weniger als 155 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gesammelt. Bei der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Fabian Lindenmayer, der seine Spiele allesamt gewann.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Lindenmayer / Hokschi die Partie gegen Speer / Rittinger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Kienle / Schneider nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Passende spielerische Mittel hatten im Anschluss Fuchs / Lippenberger letztlich parat, um sich gegen Frenck / Lorenz durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Lange umkämpft war im Anschluss das Match zwischen Patrick Kienle und Dennis Rall, bevor sich der Gastspieler mit 11:6, 8:11, 11:8, 5:11, 9:11 durchsetzte und Kienle seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Fabian Lindenmayer gegen Stefan Wiedmann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen umkämpften Erfolg feierte Florian Schneider beim 3:2 gegen Georg-Joachim Frenck, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Fuchs seinem Gegner Stefan Speer beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Jens Lippenberger war im Einzel gegen Ulrich Rittinger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Erfolg von David Hokschi gegen Quentin Lorenz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Patrick Kienle hatte gegen Stefan Wiedmann dagegen beim 5:11, 14:16, 8:11 kaum eine Chance. Seit Beginn der Saison war dies der 10. Sieg von Wiedmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 16 verbleibt. Wenig Chancen ließ Fabian Lindenmayer beim 11:5, 11:0, 14:12 seinem Gegner Dennis Rall. Das war ein souveräner Sieg. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Lindenmayer mit einem 11:0 über Rall hinwegfegte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der Kissinger SC II am 09.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Post SV Augsburg III, während die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III am 09.02.2024 gegen den TSV Bobingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

Kissinger SC II

Doppel: Lindenmayer / Hokschi 1:0, Kienle / Schneider 1:0, Fuchs / Lippenberger 1:0

Einzel: P. Kienle 0:2, F. Lindenmayer 2:0, F. Schneider 1:0, P. Fuchs 1:0, J. Lippenberger 1:0, D.

Hoksch 1:0

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III

Doppel: Wiedmann / Rall 0:1, Speer / Rittinger 0:1, Frenck / Lorenz 0:1

Einzel: S. Wiedmann 1:1, D. Rall 1:1, S. Speer 0:1, G. Frenck 0:1, Q. Lorenz 0:1, U. Rittinger 0:1